

Festival of Learning

Unser Bildungssystem braucht ein Update

Derzeit erleben wir einen enormen Wandel in der Informationskultur und in unserem Umgang mit Wissen. Digitale Technologien und intelligente Computersysteme verändern unser Arbeiten und Zusammenleben radikal. Das digitale Zeitalter bringt dabei nicht nur eine ungeheure Fülle von Informationen und neuen Kommunikationsmöglichkeiten mit sich, sondern auch eine Vielzahl neuer Lernformate – neue technische Methoden ebenso wie Ideen und Konzepte, die in großer Geschwindigkeit um die Welt reisen.

Schulen allein können nicht die gesamte Verantwortung für den nötigen Wandel tragen. Migration, Inklusion, immer mehr verhaltensauffällige Kinder, überfüllte Klassenzimmer, überforderte Lehrkräfte, häufiger Unterrichtsausfall, eine wachsende Anspruchshaltung der Gesellschaft – das deutsche Schulsystem steht selbst trotz eines verbindlich definierten Bildungs- und Erziehungsauftrags vor immer mehr Herausforderungen.

Eines ist gewiss: Lebenslanges und ständiges Lernen müssen für jeden von uns eine Selbstverständlichkeit werden – from the cradle to the grave.

Vieles wird sich in den nächsten Jahren in unserem Verständnis von Schule ändern müssen, wenn wir nicht komplett den Anschluss verlieren wollen. In diesem Zusammenhang kommt jedoch auch außerschulischen Lernorten wie Bibliotheken und Makerspaces eine besondere Verantwortung zu. Mit ihnen kann der Aufbruch zu einem zeitgemäßen Zugang zu Bildung erfolgen, der frei von Zwang und Leistungsdenken ist und der Menschen in komplexen Zeiten helfen kann, Orientierung zu finden. Schließlich soll unser Bildungswesen Menschen auch dazu befähigen, mündig und selbstbewusst unsere digitalen Wirklichkeiten in ihren politischen, wirtschaftlichen und sozialen Dimensionen einzuschätzen und mitzugestalten.

Fest steht, dass unser Bildungssystem ein Update braucht, aber noch herrscht viel Unsicherheit. Doch was wäre, wenn wir einfach Best Practice-Beispiele aufgriffen, neue Partnerschaften zwischen traditionellen Bildungsträgern und modernen Lernorten etablierten und so die Verantwortung für eine lebenslange Wissensvermittlung auf viele Schultern verteilten? Was wäre, wenn wir einfach die Grenzen verschöben und neue Räume beträten?

Mit unserem Festival of Learning möchten wir diese Szenarien intensiv beleuchten, neue Impulse setzen, innovative Ideen präsentieren – und ein Zeichen setzen: Denn da wir in diesem Jahr das 50. Jubiläum der Mondlandung feiern, soll das Thema „Space“ den Kern des Festivals bilden.

Und so möchten wir an dieser Stelle Neil Armstrongs bedeutenden Satz zitieren: „That’s one small step for a man, one giant leap for mankind“.